

Ummerstadter Winterrunde III 2012

Montag, den 27. Februar 2012 um 14:25 Uhr

Ganz ehrlich? Uns Schramm`s hat es nicht so ganz zum Ummerstadter Turnier gezogen. Nachdem die Novemberrunde für uns persönlich schon zu anspruchsvoll gestaltet war, erwarteten wir für diesmal sicher nichts „Netteres,“ zumal wir zum Teil mit neuem Material starteten. Und Sergej, der sein erstes Turnier bestreiten wollte, wusste ja gar nicht, was auf ihn zukommt... Nur Hans sah dem Ganzen recht gelassen entgegen (ich glaube, er dachte, dass es schlimmer als im Januar eh´ nicht kommen kann).



Zu Beginn war der Boden noch gefroren, worauf sich gut laufen ließ, aber die Pfeile hatten die eigenartige Angewohnheit bei niedrigen Zielen (man denke an das Krokodil!!!) regelmäßig darüber hinweg zu schlittern und ab zu driften.

Nach und nach wurde der Boden weicher, und weicher, ...und weicher... Es schlitterten auch keine Pfeile mehr, dafür wandelten sich diese nach und nach in mehr oder minder gleichmäßig braune, „pfeilähnliche“ Gebilde. Die genau gleiche Farbe hatten übrigens alle Hosenbeine.



Aber echt: es war gut, es war wirklich gut. Und es war auch gar nicht so schlimm. Vielleicht weil es uns eh egal war, was dabei „rauskommt.“ Es war ein schöner, nicht so schwieriger Parcours, der der Winterrunde einfach einen passenden Abschluss gegeben hat. (Und trotzdem wollte auf dem Rückweg doch wirklich ein Schütze aus der Gruppe vor uns das Krokodil erwürgen!!!)

Lucca fand sich dann bei den Ergebnissen auf dem vierten Platz wieder, den er auch in der Gesamtwertung belegt (wie undankbar!) und ich habe wohl einfach den fünften für mich gebucht, ebenso im Gesamtergebnis. Aber immerhin, haben wir uns seit November je einen Platz nach vorne gearbeitet und Hans belegt im Gesamtergebnis den zehnten Rang.

Und das Krokodil? Das liegt beim nächsten Mal wohl wieder so fies rum...

Vielleicht gehen wir doch wieder hin?

Sabine